

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

5. DEZEMBER 2018

WOCHE 49
 SI/AUFLAGE 33.131
 GESAMTAUFLAGE 85.012
 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

In der Südstadt bewegt sich was	Seite 3
Sophia Thiel im Injoy	Seite 8
Bergfest mit Ministerpräsident	Seite 15
Spitzenreiter weiter auf den Fersen	Seite 10
Zwei Urteile gesprochen	Seite 21

ZUR SACHE:



Digitale Kosten

»Digitalisierung wird uns in der Stadt Singen noch sehr viel Geld kosten«, prophezeite OB Bernd Häusler im Betriebsausschuss von Kultur und Tourismus Singen am Dienstag. Denn auch gerade die zusätzlichen Aufwendungen der KTS von insgesamt rund 300.000 Euro im Wirtschaftsplan 2019 sind unter anderem auch hiermit zu begründen. Etwa die Wartung der EDV- und Technikanlage verschlingt jährlich 45.000 Euro. Obwohl, wie der Technikchef der KTS Thomas Obeth betonte, heute fast nichts mehr ohne digitale Technik funktioniert, wird es in der Stadthalle künftig keine digitale Stuhlnummerierung geben, die seit längerem als Lösung für das leidige Thema im Gespräch war. Über 70.000 Euro seien hierfür einfach zu viel, erklärte KTS-Geschäftsführer Roland Frank. Stattdessen werde man 25.000 Euro in Metallplättchen investieren, so Frank. Doch wie jeder im täglichen Leben erkennen muss, sind nicht überall analoge Lösungen möglich.

Stefan Mohr
 mohr@wochenblatt.net

Singen

Die große Aufgabe: Kulturkonzeption

Kunststadt als tragende Säule mit Theater und Musik / Stadtmuseum als Ziel

»SINGEN KulturPur 2030 setzt bewusst Schwerpunkte und baut seine Kultursparten sukzessive strategisch aus«, heißt es in der neuen Kulturkonzeption der Stadt Singen. In zwei Jahren unter der Leitung von Dr. Martina Taubenberger erarbeitet, ersetzt die vorliegende Kulturkonzeption mit einem Umfang von 162 Seiten, die im Gemeinderat vollste Zustimmung fand, den Kulturfahrplan von 2007.

Singen als Kunststadt ist eine der tragenden Säulen des Konzepts. Angefangen von der vielfältigen »Kunst am Bau« aus der Wirtschaftswunderzeit der Stadt über die Werke des Kunstprojekts der Landesgartenschau, die wieder zurück ins Rampenlicht kommen sollen, ist die Aufgabe für die nähere Zukunft gesetzt.

Mit dem Ausbau des Kunstmuseums für wirklich große Ausstellungen habe man bereits die Zukunft eröffnet, im Gespann mit dem MAC 1 und 2 durch die Südwestdeutsche Kunststiftung beziehungsweise das Stifterpaar Maier und die Galerie Vayhinger hat Singen sich eine neue Außenwirkung erarbeiten können, umriss Oberbürgermeister Bernd Häusler die Konzeption.

Häusler ging in einem Vortrag beim Färbe Förderverein am



Sicherlich eines der Flaggschiffe der Singener Kulturlandschaft: das Museum Art & Cars 2, das Pfingsten 2019 eröffnet werden soll, vor dem Singener Wahrzeichen - dem Hohentwiel. swb-Bild: stm

Mittwoch nach der Gemeinderatsitzung mit Beschluss am letzten Dienstag auf die Färbe als besonderes Flaggschiff im Bereich Theater ein.

In Kontrast zum Programm der Stadthalle mit ihrer »fahrenden Kultur« sei die Färbe mit ihren eigenen Inszenierungen ein wichtiger Eckpfeiler, ebenso wie auch die Amateur-Theater in der Stadt. Nicht nur in der Färbe stehe der Generationswechsel an, sondern in vielen anderen Institutionen, zumindest mittelfristig auch. Das sei eine Herausforderung an die Kulturstadt Singen, so Häusler bei der Versammlung. Den

Wunsch nach neuen Ufern und die Tradition des Kneipentheaters gelte es unter einen Hut zu bringen. Im Zuge des Kulturkonzepts würden nun die Zuschüsse und Laufzeiten von Förderungen für die Kulturträger in der Stadt neu verhandelt, so dass auch von der Färbe ein Zukunftskonzept erwartet werde, so Häusler weiter.

»In der Folge gilt es nun, die skizzierten Handlungsfelder und -ziele gemeinsam mit den Akteuren des kulturellen Lebens in Singen in Maßnahmen und Projekte zu übersetzen und die Handlungsempfehlungen systematisch abzuarbeiten«,

heißt es in der Kulturkonzeption. Unter Federführung des Fachbereichs Kultur erarbeiten beispielsweise die städtischen Kultureinrichtungen jeweils eigene Konzeptionen mit konkreten Projekten zu den folgenden, in der Kulturkonzeption festgeschriebenen Leitthemen: Kulturvermittlung, Barrierefreiheit, Interkultur / kulturelle Vielfalt, kulturelle Teilhabe, Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien, Kooperationen und Netzwerkprojekte, Steigerung der Attraktivität und Aufenthaltsqualität der eigenen Einrichtung(en). Die einzelnen nicht städtischen

Einrichtungen legen eigene Vorschläge beziehungsweise Konzepte vor, wie ihre Einrichtung vorhat, die Handlungsziele der Kulturkonzeption zu erfüllen. Nach Prüfung der Maßnahmen durch den Fachbereich werden die Fördervereinbarungen mit den freien Trägern entsprechend überarbeitet. Ziel sei es, hier auch den freien Trägern klare Perspektiven zu geben, zum Beispiel mit Förderperioden von einheitlich drei Jahren.

Spannend ist ein in der Kulturkonzeption verankertes Zielbild hinsichtlich der Gründung eines stadtgeschichtlichen Museums, das sowohl die Entwicklung der Stadt Singen vom Dorf zur Industriestadt wie auch die Geschichte des Hohentwiels darstellt sowie die Entwicklung Singens als kulturellem »Melting Pot« aufzeichnet.

Auch der Ausbau der Potentiale, wie der Musiklandschaft ist eines der bedeutsamen Handlungsfelder von »SINGEN KulturPur 2030«.

Und wie in der Gemeinderatsitzung letzte Woche nach der Abstimmung richtig bemerkt wurde, beginnt nun nach der Konzeption die Umsetzung und damit der größere Teil der Arbeit.

Oliver Fiedler/ Stefan Mohr

Singen

Gäng neuer Vorsitzender

Peter Adrian Gäng wurde bei der Jahres-Mitgliederversammlung des »Fördervereins Freunde der Scheffelhalle« am Donnerstag im Hegauhaus einstimmig zum ersten Vorsitzenden gewählt. Wie Gäng dem WOCHENBLATT erzählte, sei ihm das Herzblut für Singens gute Stube, die 2025 ihr 100-jähriges Jubiläum feiert, in die Wiege gelegt. Bei der Personalrochade rückt der bisherige Vorsitzende Bernd Rudolph ins zweite Glied. Der 2. Vorsitzende Werner E. Gohl wurde als Beisitzer gewählt. Stefan Mohr
 mohr@wochenblatt.net

Singen

Recall zum Jugendforum

Nach dem erfolgreichen städtischen Jugendforum, zu dem über 220 Jugendliche in die Scheffelhalle kamen, um gemeinsam über die Zukunft von Singen zu diskutieren und die eigenen Verbesserungsvorschläge einzubringen, lädt die Stadtverwaltung nun zu einem weiteren Treffen ein. Beim Recall am Freitag, 7. Dezember, von 15 bis 16.30 Uhr im Blauen Haus in der Freiheitstrasse 2, geht es an die konkrete Planung und Umsetzung der beim Jugendforum entwickelten Ideen. Fragen beantwortet: jennifer.stoerk@singen.de.

Singen

Axel Kasper verstorben

Im Alter von 71 Jahren ist am Donnerstag Axel Kasper überraschend verstorben. Bekannt war er in der Region für seinen »Kaspers Lesezirkel«. Zudem war er Vorsitzender des Singener Tennisclubs. Auch im Gemeinderat war Axel Kasper von 1988 bis 1994 aktiv und erhielt hierfür die Ehrenmedaille in Bronze.

Die Trauerfeier für Axel Kasper findet am nächsten Donnerstag, 13. Dezember um 14 Uhr in der Großen Trauerhalle des Waldfriedhofs Singen statt.

Stefan Mohr
 mohr@wochenblatt.net

Singen

CDU wählt ihren Vorstand

Der Ortsverein der CDU Singen lädt am Samstag, 8. Dezember um 15.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung in das Museum Art & Cars ein. Ein Tag nach der Wahl des neuen CDU-Bundesvorsitzenden auf dem Parteitag in Hamburg gibt es sicherlich Redebedarf. Zudem stehen die Vorstandswahlen an. Natürlich wird auch die Kommunalwahl 2019 ein Thema sein. Denn neben dem Bericht über die politischen Ziele des laufenden Jahres steht auch eine Aussprache über künftige Ziele auf der Tagesordnung.

redaktion@wochenblatt.net

LETZTE MELDUNG

Hotelierrunde und Twiel-Shuttle

Beim Betriebsausschuss von Kultur Tourismus Singen am Dienstag gab es zahlreiche interessante Zukunftspläne: So erklärte OB Häusler, dass man im Gespräch zu einem Hohentwiel-Shuttle sei. Doch dies müsse funktionieren und nicht nur Kosten verursachen, so der Rathauschef.

Zudem gibt es seit April eine Hotelierrunde, bei der man sich austausche und Anregungen bespreche, informierte Katrin Fuchs von der Stabsstelle Tourismus.

Stefan Mohr
 mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -

Radolfzell

WEIHNACHTS-FLAIR

Er ist der wohl schönste Christkindlemarkt im gesamten WOCHENBLATT-Land: der Radolfzeller Christkindlemarkt. Er öffnet auch in diesem Jahr wieder vom 6. bis 9. Dezember auf dem Marktplatz seine Türen und wird am kommenden Donnerstag um 17 Uhr offiziell eröffnet. Mehr gibt es im Innenteil auf Seite 11.



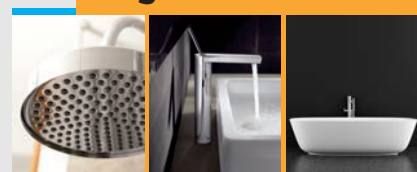
Steißlingen

HELIANTHUM LÄDT EIN

Mit zwei Tagen der offenen Türen am Samstag und Sonntag lädt das Helianthum Seniorenzentrum zur Vorstellung seines Erweiterungsneubaus ein. 87 Wohnungen für Pflegebedürftige in sechs Pflegegruppen wurden in einer Bauzeit von nur einem Jahr hier in Steißlingen geschaffen.

Mehr auf den Seiten 12/13.

Es geht um IHR Bad



Wir planen mit Ihnen Ihr Traumbad.

Sanitär Schwarz
 GAS · WASSER · HEIZUNG
 Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
 Telefon 07731/93280
 www.sanitaer-schwarz.de

RUBY & SCHINDLER

DIE KANZLEI FÜR ERBRECHT



UNSERE KANZLEIEN
 VS-VILLINGEN
 STUTTGART
 RADOLFZELL
 KONSTANZ
 ROTTWEIL
 TEL. 07721 63450
 www.ruby-erbrecht.de



Singen

KSV gewinnt in Haslach

In Haslach beim Auswärtskampf konnte der KSV Gottmadingen unerwartet deutlich punkten. Volker Hirt hatte die Mannschaft wieder gut aufgestellt. Nach 10 Kämpfen mit fünf Einzel- sowie einem kampflosen Sieg zum 14:24 konnten die Ringer beide Punkte mit nach Hause nehmen. Am Samstag empfängt der KSV die Bundesligareserve aus Urloffen. Ein Sieg ist fast Pflicht. Der Hauptkampf beginnt um 20 Uhr.
Mehr unter www.ksv-gottmadingen.de.

Singen-Friedingen

Kamishibai in Stadtteilbücherei

Zu einer Adventsveranstaltung lädt die Stadtteilbücherei Friedingen in ihre Räume (Beuener Straße 20 a, Friedingen) am Dienstag, 11. Dezember, ein. Gezeigt wird bei Weihnachtsg Gebäck und Punsch das japanische Erzähltheater Kamishibai »Eine Weihnachtsgeschichte«. Eingeladen sind alle Kinder ab drei Jahren. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr und dauert ca. zwei Stunden.
Der Eintritt ist frei; bitte telefonisch anmelden unter 07731/85-292.
redaktion@wochenblatt.net

Singen

Adventsfeier im Tierheim

Der Tierschutzverein lädt alle Tierfreunde auf Sonntag, 9. Dezember, von 14 bis 18 Uhr ins Tierheim Singen, Münchriedstraße 52, zur Begegnung von Mensch und Tier ein.
Um 15 Uhr beginnt die Adventsfeier mit weihnachtlichen Weisen des Zithervereins unter Leitung von Nicole Schwegler. Gäste sind zu der Adventsfeier des Tierheims herzlich willkommen.
redaktion@wochenblatt.net

Singen

Fotofreunde treffen sich

Die Fotofreunde Singen FS treffen sich am Donnerstag, 6. Dezember um 19 Uhr zur Adventsfeier und gemeinsamen Abendessen im Gasthaus Goldene Kugel am Herz-Jesu-Platz in Singen. Neben dem Reisebericht von Hans Enzenross über Zermatt zum Matterhorn, zeigt Bernd Lindgens einen Überflug der Pyrenäen und der Schweizer Alpen.
redaktion@wochenblatt.net

Volkertshausen

Musikverein ganz »populär«

Der Musikverein Volkertshausen hat sein großes Konzert zum Jahresende am kommenden Sonntag, 9. Dezember, 17 Uhr, unter das Motto »Populär« gestellt und wird dabei manch populäres Stück mit seiner musikalischen Klasse zu inszenieren wissen.
Populär machen will damit der Verein auch seine neue musikalische Leiterin, Elke Baumgärtner, die den Dirigentenstab von Andreas Maurer übernommen hat, der den Klangkörper weiter zum musikalischen Diamanten geschliffen hatte, sich nun aber auf die Jugendkapelle des Vereins konzentriert, welche das Konzert auch eröffnet. Populär ist auch der weitere Gast des Konzerts, der Chor »Pop Corner«, der seine Mission ja schon im Namen hat unter der Leitung von Melinda Liebermann. Der 40-köpfige Chor wird beim Jahreskonzert in Volkertshausen Lieder der Bee Gees zu Gehör bringen.
Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

GOLDANKAUF - SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold - Schmuck - Münzen - Silber - Platin
Zahngold - Versilbert - ZINN

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. - Fr.: 10 - 17.30 h
Tel. 077 32-8238461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. - Fr.: 10 - 17.30 h
Tel. 077 31-9557286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Markenparfums

Tolle Geschenkideen zum St. Nikolaus !!! geöffnet
Mittwoch, 5. Dezember 2018 9.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag, 6. Dezember 2018 9.00 - 17.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 - 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen



aktivoptik
MEHR SEHEN. MEHR HÖREN. MEHR ERLEBEN.
Festliche Rabatte auf Brillen!



aktivoptik im Real Georg-Fischer-Str. 15 in Singen 07731.835 04 15




WOCHENBLATT seit 1967

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

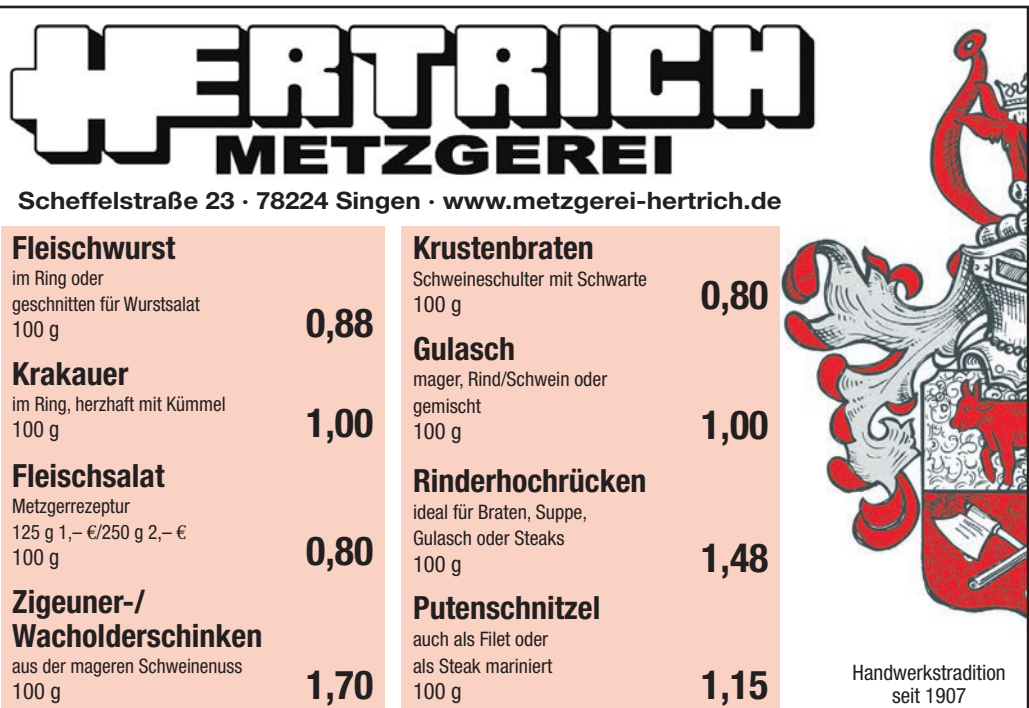
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im 



Diese Woche: Schweinefleisch vom Hirschlanderhof aus Eigeltingen

alles Gute von der Pute Putenfilet geräuchert 100 g € 1,29	zart gereift Rumpsteaks aus der Region 100 g € 2,89	gerne auch paniert Schweineschnitzel aus der zarten Oberschale 100 g € 0,99
eine Spezialität des Hauses Knoblauchwurst-Ring im Naturdarm mit viel frischem Rindfleisch 100 g € 1,69	der sollte nie fehlen Bauernschinken 100 g € 1,79	bei allen beliebt Delikatess-Leberwurst fein oder grob im Golddarm oder Naturdarm 100 g € 1,49
natürlich hausgemacht Eiersalat mit Eiern vom Hönig Hof 100 g € 1,09	frisch aus dem Backofen Fleischkäse auch zum selbst backen 100 g € 0,99	aus unserem Tannenrauch Rollschinke, Schäufele ohne Knochen, Rinder- u. Kalbszungen, geräucherter Schweinehals

Weihnachtsgeflügel und Hasen schon bei uns bestellt ?
- Bestellannahme bis 8. Dezember



HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Fleischwurst im Ring oder geschnitten für Wurstsalat 100 g 0,88	Krustenbraten Schweineschulter mit Schwarte 100 g 0,80
Krakauer im Ring, herzhaft mit Kümmel 100 g 1,00	Gulasch mager, Rind/Schwein oder gemischt 100 g 1,00
Fleischsalat Metzgerrezeptur 125 g 1,- € / 250 g 2,- € 100 g 0,80	Rinderhochrücken ideal für Braten, Suppe, Gulasch oder Steaks 100 g 1,48
Zigeuner-/ Wacholderschinken aus der mageren Schweineuss 100 g 1,70	Putenschnitzel auch als Filet oder als Steak mariniert 100 g 1,15

Handwerkstradition seit 1907



Auf dem Wunschzettel.
Unter dem Baum.
Auf der Haut.
Medima Kuschelwäsche ist immer die richtige Wahl.
Aus hochwertigen Naturfasern,
in Deutschland hergestellt.
Langlebig und nachhaltig rohstoffsparend.
Pflegeleicht und maschinenwaschbar.
Natürlich und gesund.
www.medima.de

natürlich kuschelig & gesund
Medima Weihnachtsgeschenke

pfänder Sanitätshaus
Schwarzwaldstr. 5, Singen
Tel: 07731 - 65 426

Singen

»KISS« geht 2019 los

Kinderchancen und die Caritas freuen sich über eine Förderung von 50.000 Euro, wie der Vorsitzende Udo Engelhardt dem WOCHENBLATT in einem Gespräch verriet. Mit dem Geld sollen Workshops für Jugendliche in den Bereichen Kunst, Malen, Theater, Tanz angeboten werden.

Für »KISS« (Kultur im Singener Süden) wurden am Berliner Platz bereits Räumlichkeiten von etwa 140 Quadratmeter angemietet, so Engelhardt weiter.

Geplant sei mit dem Kursangebot Anfang 2019 zu starten, freut sich der Vorsitzende von Kinderchancen über ein weiteres Projekt in der Singener Südstadt.

Stefan Mohr
 mohr@wochenblatt.net

Worblingen

Ausstellung für den Bürgersohn

Am Samstag, 8. Dezember, wird vom Heimat- und Museumsverein Rielasingen-Worblingen die Sonderausstellung anlässlich des 275. Geburtstages des Worblinger Bürgersohnes, Bildhauers und Stuckateurs Johann Georg Wieland eröffnet. Los geht es im DorfMuseum, Hörstr. 40, in Worblingen am Samstag um 19 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Beginn einer Tradition in der Südstadt

Dank der Kooperation von Siedlergemeinschaft, IG Singen Süd, Stark im Süden und dem Förderverein der Neuböhringer freuten sich am Donnerstagabend fast hundert kleine und große Gäste über den größten Weihnachtsbaum, der im zweiten Jahr beim Siedlerheim steht. Mit bunten Kugeln bestückt, sorgte er gemeinsam mit zwei Feuerstellen für eine stimmungsvolle Vorweihnachtszeit. Rührig wie die Kinder der Kindertageseinrichtung St. Niko-

laus »Oh Tannenbaum« sangen. »Toll, dass wir alle an einem Strang ziehen«, freute sich der Vorsitzende der Siedlergemeinschaft, Christian Siebold im Gespräch mit dem WOCHENBLATT über die gemeinsame Aktion, »denn dann können wir im Süden etwas bewirken«. Auch der Vorsitzende der IG Singen Süd, Dirk Oehle, war über die Resonanz begeistert. »Ich hoffe, dass dies der Anfang einer langen Tradition für den Süden ist«.

Schließlich gibt es in der Südstadt viele Vereine und tolle Unternehmen, so Oehle weiter. Seinen Vorschlag beim 2. Südstadtgespräch für einen Abendmarkt mit kulinarischen Köstlichkeiten, die die vielfältigen Bevölkerungsschichten in der Singener Südstadt widerspiegeln, will Oehle Anfang des neuen Jahres weiter konkretisieren, wie er dem WOCHENBLATT verriet. Denn man sehe an diesem Vorweihnachtsabend, dass die Resonanz hierfür gegeben sei, so der 1. Vorsitzende der IG Singen Süd, die bekanntlich 2019 ihr 25-jähriges Jubiläum feiern wird.

Auch sonst wird es in der Südstadt zahlreiche interessante Termine für die Bürger geben. Siebold verwies in diesem Zusammenhang auf den Markt der Möglichkeiten, der am Samstag, 13. Juli seine Pforten am Siedlerheim für alle öffnet. Ebenfalls eine Fortsetzung findet der Sporttag im Süden, der am Sonntag, 19. Mai, stattfindet. Mehr Infos unter www.verband-wohneigentum.de/sgsingen/on6397.

Stefan Mohr
 mohr@wochenblatt.net

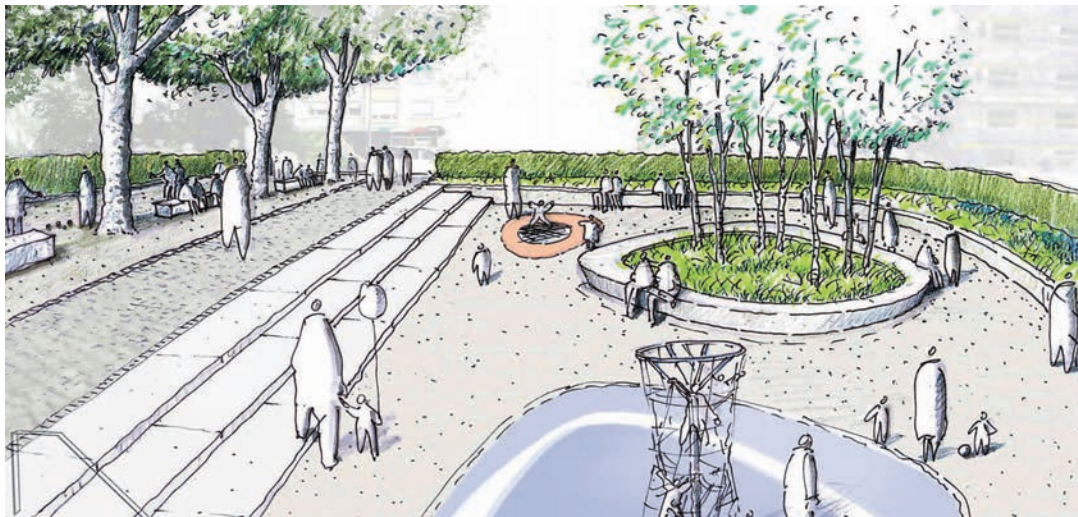


Eine große Resonanz fand die zweite Auflage des größten Weihnachtsbaums beim Siedlerheim in der Singener Südstadt.

swb-Bild: stm

Singen

Dreiklang der Plätze in Planung Dank Förderung Neugestaltung des Kreuzensteinplatzes



Die Entwurfsplanung zur Neugestaltung des Kreuzensteinplatzes soll noch verfeinert werden.
 sub-Animation: Gnädinger Landschaftsarchitekten

Der Storchenplatz ist schon fertig und die Neugestaltung des Herz-Jesu-Platzes schreitet zügig voran.

Zum Dreiklang umgestaltend ist die geplante Umgestaltung des Kreuzensteinplatzes an der Ekkehardstraße. Dank einer Förderung im Rahmen der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme »Östliche Innenstadt« beantragt

aus dem Programm SIQ (Soziale Integration im Quartier) von 470.000 Euro scheint auch diese in Bälde möglich zu sein, wie Thilo Brügel von der Stadtplanung informierte. Der geschätzte Eigenanteil der Stadt betrage

demnach noch rund 275.000 Euro.

Der bislang von einer ungenutzten Rasenfläche und von Glascontainern geprägte Platz birgt Verbesserungspotenzial. Das von »Gnädinger Landschaftsarchitekten« vorgelegte Entwurfskonzept, an das der Zuwendungsbescheid gebunden ist, soll nun verfeinert werden. Ange-dacht ist ein Bewohner-treff, für den die großen Bäume erhalten und die Grünfläche mit Hecke

zur Ekkehardstraße erweitert werden soll, so Brügel. Zudem seien unterirdische Container angedacht. Denkbar sei das

Einbeziehen der Außengastronomie und ein Höhenunterschied auf dem Gelände, so der Plan. Auch soll der Parkplatzbereich aufgewertet werden.

Walafried Schrott (SPD) gibt zu bedenken, dass sich drei recht nahe voneinander gelegenen Plätze keine Konkurrenz machen sollen. Mit Verweis auf Ravensburg findet Brügel die unterschiedlichen Angebote hingegen sehr gut. Mit zwei Enthaltungen der SPD-Räte wurde dem Beschlussvorschlag zugestimmt. Laut Brügel könne schon 2019 ein Baubeschluss erfolgen. Kirsten Bröbke (FDP) verwies auf den geplanten Neubau der Rommeiasstraße, wodurch zahlreiche neue Bewohner in das Gebiet kommen würden.

Stefan Mohr
 mohr@wochenblatt.net

Singen

Vocalinos im Walburgis-Saal

Das diesjährige Weihnachtskonzert des Kinder- und Jugendchores »Vocalinos« der Jugendmusikschule der Stadt Singen findet am kommenden Samstag, 8. Dezember um 17 Uhr im Walburgis-Saal auf der Musikinsel, Schlachthausstraße 11, statt.

Die »Vocalinos« singen besinnliche, poppige und fröhliche Weihnachtslieder aus aller Welt unter der Leitung von Melinda Liebermann. Es ist immer ein stimmungsvolles Konzert, das wunderbar auf die besinnliche Adventszeit einstimmt.

Begleitet wird der Chor bei seinem Weihnachtskonzert am Klavier von Annette Harzer. Der Eintritt ist frei.

redaktion@wochenblatt.net

Überlingen am Ried

Adventsfenster geöffnet

Schon traditionell öffnen sich auch in diesem Jahr wieder die Adventsfenster in Überlingen am Ried. Beginn ist immer um 18 Uhr: Freitag, 7. Dezember, Hexen-Katzen-Clique /Säntisstraße 2, Sonntag, 9. Dezember, Peru-Kreis / Franziskusheim-Bodanstraße, Montag, 10. Dezember, Turn- und Sportverein Überlingen/ Gaststätte Siebenschläfer. Die Überlinger freuen sich auf die geselligen Treffen.

redaktion@wochenblatt.net



STADTKRIPPE

Seit ein paar Jahren gibt es sie nun schon, die »Singener Stadtkrippe« in St. Thomas. Seinerzeit ins Leben gerufen von Pfarrer Robert Geßmann, stellte sie in den letzten Jahren neben der bekannten Krippenszene immer auch ein Stück Realität aus der Stadt dar: 2015 »Flüchtlinge«, 2016 war es die Singener Vesperkirche, im Vorjahr ging es um Menschen, die abseits der Gesellschaft stehen.

2018 war das Thema aufgrund der vielen Großbaustellen und zahlreicher Handwerker im Pfarrhaus von St. Thomas schnell gefunden. Die Besucher der Krippenlandschaft dürfen gerne etwas verweilen und sogar einen Teil der Baustelle mitgestalten: ein Stück Mauer lädt dazu ein, Anliegen, Bitten oder Dank zu notieren und hier zu hinterlassen. Zu bestimmten Zeiten wird dann an der Krippe gemeinsam genau für diese Themen gebetet. Spenden im Kontext der Stadtkrippe kommen der Sanierung von Pfarrhaus und Kirche zugute.

Täglich geöffnet (etwa 8.30 Uhr bis 18 Uhr). Mehr Informationen auf www.singen-sa-niert.de.

swb-Bild: Christiane Hofmann

Jetzt Starten!

Das WIR-BAUEN-AN-GEBOT!

Gratis trainieren bis 1. April 2019

Termin heute vereinbaren!

INJOY HOTLINE

07731/93160

Fühl Dich NEU

INJOY
 INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Injoy Singen-Rielasingen
 Adam-Opel-Str. 10 · D-78239 Rielasingen
www.injoy-singen.de

Singen

Staatswald nicht zur Verfügung stellen

Die Singener CDU-Fraktionsvorsitzende Veronika Netzhammer und die Hilzinger SPD-Gemeinderätin Andrea Baumann nutzten die Gelegenheit am letzten Freitag, als Ministerpräsident Winfried Kretschmann zur Halbzeitbilanz in Singen war, um dem Ministerpräsidenten auf das Thema Kiesabbau Dellenhau anzusprechen. Netzhammer übergab ihm ein Schreiben, in dem sie den Sachverhalt noch einmal ausführlich dargelegt hatte. Darin bittet sie den Ministerpräsidenten, dass das Land Baden-Württemberg den sich im Eigentum des Landes befindlichen Staatswald nicht zur Verfügung stellt für einen sachlich

nicht notwendigen und ökologisch nicht vertretbaren Raubbau an der Natur. Dies gilt insbesondere, da Planungsausschuss und Verbandversammlung des Regionalverbandes Hochrhein-Bodensee inzwischen beschlossen haben, das Kiesabbaugebiet Dellenhau in der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes als Sicherungsgebiet herauszunehmen. Am Mittwoch, 5. Dezember, 19 Uhr, gibt es in der Stadthalle Singen eine weitere Bürgerinformationsveranstaltung durch den Regionalverband Hochrhein-Bodensee zum aktuellen Stand des Verfahrens zum geplanten Kiesabbau.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Von Magnificat bis »Mary did you know«

Höhepunkt und Abschluss des Kalenderjahres bildet im Schuljahresverlauf immer das Weihnachtskonzert des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums, das am Freitag, 14. Dezember, um 18 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche, Singen, stattfinden wird. Die Musikfachschaft bereitet dieses große Ereignis schon seit Schuljahresbeginn mit allen Musik-Arbeitsgemeinschaften und den über 170 Sextanern vor.

mit Ausschnitten aus dem Singspiel »Am Himmel geht ein Fenster auf« von Uli Führe, die die Sextaner während ihrer Chortage in Friedrichshafen eingeübt haben. Auch der Mittel- und Oberstufenchor greift mit dem Gospel »Mary did you know« die Marienthematik auf – aus einem ganz ungewöhnlichem Blickwinkel. Das »Magnificat in B-Dur« von Francesco Durante beleuchtet



Das Friedrich-Wöhler-Gymnasium lädt zu seinem traditionellen Weihnachtskonzert. swb-Bild: FWG

Das musikalische Spektrum des Weihnachtskonzertes reicht dabei von der Gregorianik über die Barockzeit bis hin zu Musical und Gospelsong. Eröffnet wird das Konzert von der Orchesterklasse 5f des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums mit einigen instrumental vorgetragenen traditionellen Weihnachtsliedern gefolgt vom Unterstufenchor, der internationale Weihnachtslieder erarbeitet hat. Der große Sextanerchor tritt in zwei Blöcken auf, zunächst mit Marienliedern aus fünf Jahrhunderten, die von einem Instrumentalensemble der Musiklehrer begleitet werden und zum Abschluss des Konzerts

Marias Freude bei der Verkündigung des Engels Gabriel auf eher traditionelle Weise mit einer Vertonung des altbekannten lateinischen Textes. In wunderschönen Chorsätzen barocker Klangvielfalt musiziert der Chor gemeinsam mit dem Concerto Wöhler mehrere Sätze aus diesem besonderen Werk. Das Friedrich-Wöhler-Gymnasium lädt die Schulgemeinde und Bürger herzlich zu dem Konzert ein. Der Eintritt ist frei, die Schule freut sich sehr über Spenden zur Deckung der Unkosten und zur Unterstützung des Malteser Krankenhauses zur Heiligen Familie in Bethlehem.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Freundschaft kennt keine Behinderung Haldenwangschule: Volles Haus am Tag der Offenen Tür!

Das immerhin 50jährige Bestehen der landkreiseigenen Haldenwangschule im sonnigen Süden der Stadt hat gerade dieses Jahr spürbare Energie bei der Schüler- und Lehrerschaft, bei Schulleitung und Hausteams freigesetzt, wie zahlreiche Gäste am Sonntag anlässlich des »Tags der Offenen Tür« feststellen konnten: Für viele Interessierte gab es nicht nur ein breites Angebot an interessanten Ausstellungen und Informationen zu aktuellen Fördermöglichkeiten für junge Menschen mit Handicaps, die es körperlich, motorisch und geistig zu fördern gilt, sondern es warteten zahlreiche vorweihnachtliche Verkaufsstände auf Groß und Klein, zudem Möglichkeiten zum Spielen und Basteln, zum Bewegen und Mitmachen. Dazu eine von Eltern und Lehrkräften liebevoll bestückte Kaffee- und Kuchentheke, eine emsige Küche und ein breites kulinarisches Angebot für das leibliche Wohl, welches die Kantine rasch füllte. Überall während des fast fünfständigen Programms, zu dem Kunstradfahren und ein Rollstuhl-Parcour ebenso zählten wie Auftritte der legendären HAWA-Band und der Poquitos, war die helfende und ordnende Hand des Fördervereins und der Schulgemeinde zu spüren, sichtlich in Freundschaft für die Kinder verbunden, die »ihrer« Schule ebenso oft die Treue halten wie ehemalige Lehrkräfte und Schulleiter, denen man auf den



Schulleiter Dieter Baerwind (links) freut sich über die Spende des Ehepaars Haldenwang, die Hans Otto Schulte-Ostermann überbrachte. swb-Bild: bg

Fluren begegnen konnte. Alle Anwesenden wurden in der vollbesetzten Schulturnhalle von der Schülermitvertretung sowie von der Elternbeiratsvorsitzenden Melanie Geiges herzlich begrüßt. Moderator Wolfgang Dieterle, derzeit stellvertretender Schulleiter, konnte mit dem neuen Schulchor »Konfettis« unter Leitung von Melinda Liebermann einen musikalischen Leckerbissen ankündigen, der zu recht Beifallstürme auslöste und um eine Zugabe nicht herumkam.

Fördervereinsvorsitzender Matthias Hall konnte erneut eine gute Förderbilanz jenseits staatlicher Zuwendungen vorlegen und auf wichtige Anschaffungen wie einen neuen Schulbus hinweisen. Hans Otto Schulte-Ostermann überbrachte sowohl Grüße des Ehepaars Haldenwang, Namensgeber der

Schule und über eine Stiftung mit deren Wohl verbunden, als auch ein Wappen und eine Chronik des seit 1536 bestehenden Hauses. Er lobte in seinem Grußwort ausdrücklich die großartige Unterstützung der Kinder durch ihre Eltern und insbesondere Großeltern, wie er anerkennend unterstrich. Schulleiter Daniel Baerwind bekam von ihm einen sehr großen Scheck über 7.000 Euro zur Unterstützung des Schüleressens im Haus, was alle sichtlich erfreute. Es war Lehrerin Antje Hartkorn mit ihrer Handpuppe »Herbie«, die das gesamte Publikum zum Mitmachen animierte und in körperliche Bewegung brachte. Solchermaßen fit, hatte Baerwind im Anschluss ungeteilte Aufmerksamkeit für seine Begrüßungsrede, in der er sich bei seiner gesamten Schulgemeinde, dem Förderverein und der Halden-

wangstiftung bedankte – dies gerade in Zeiten erkennbaren Personalmangels und eines mittlerweile doch zu kleinen Schulgebäudes, denn mit 134 Schülerinnen und Schülern ist aktuell »die Kapazitätsgrenze erreicht«, so Baerwind. Er hofft auf einen Abschluss der Umbauten im Keller und den vom Landkreis als Schulträger versprochenen Erweiterungsbau. »Ernsthafte Sorgen« macht sich Baerwind um Stimmen in Deutschland, »die Menschen ausschließen, ängstigen oder bewusst zu Randgruppen machen wollen«, wobei »die Grenzen des Respekts regelmässig überschritten werden«. Der Schulleiter: »Wir müssen unsere Stimme dagegen erheben, wir dürfen nicht zulassen, dass die Leistungsfähigkeit, die Herkunft oder was auch immer den Wert eines Menschen bestimmen darf«. Seine Schülerinnen und Schüler zeigen hingegen, »dass sie echte Persönlichkeiten sind, die ihren Platz in der Gesellschaft haben müssen«. Die Vielfalt aushalten, die Vielfalt nutzen ist auch ein Motto der HS-Band unter Leitung der Lehrer Jürgen Gruber und Rainer Günter, die den Auftakt zu einem gelungenen Festtag schwungvoll abrundeten.

Bernhard Grunewald

redaktion@wochenblatt.net



Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Singen/Mannheim

Schnellste im Land Janine Schneider wird Meisterin

Kürzlich fand in Mannheim die Baden-Württembergische Cyclo-Cross Meisterschaft statt. Innerhalb und um das Rudi & Willi Altig Radstadion wurden die Wettkämpfe in den unterschiedlichen Altersklassen ausgetragen. Bereits in der Mittagszeit ging Hendrik Stelling vom VC Singen in der U17m auf die gut zwei Kilometer lange Runde. Am Ende konnte er einen guten zwölften Platz belegen. Die VeloClub Fahrerinnen Janine Schneider konnte ihre derzeit hervorragende Form im Rennen der Frauen Elite Klasse beweisen.

In der im Oktober gestarteten neuen Saison hat sie sich bereits auf drei international besetzten Rennen in der Schweiz intensiv auf den Wettkampf am vergangenen Wochenende vorbereitet. Sie startete als dritte Fahrerinnen ins Rennen und konnte sich in Runde drei an die Spitze des Feldes setzen. Auf den folgenden gut zwei Kilometer langen Runden konnte Janine Schneider ihren Vorsprung auf 1 Minute 39 ausbauen. Sie verteidigte souverän ihren Titel als Baden-Württembergische Meisterin 2019.

redaktion@wochenblatt.net



Janine Schneider vom Velo-Club gewann bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften. swb-Bild: Verein

Rielasingen-Worblingen

Eine besondere Messe St. Nikolaus feiert Patrozinium

Am kommenden Wochenende feiern die Worblingen Katholiken das Fest ihres Kirchenpatrons St. Nikolaus. Am Samstag, 8. Dezember ist um 17 Uhr in der Pfarrkirche die Nikolausfeier für die Kinder, die von den beiden kirchlichen Kindergärten gestaltet werden. Natürlich wird dann auch St. Nikolaus zu den Kindern kommen. Am Sonntag, 9. Dezember, ist um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche der Festgottesdienst als Höhepunkt des Patroziniums. Der Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor mit der »Missa in C – Spatenmesse KV 220« für Chor, Solisten und Orchester von Wolfgang Amadeus Mozart. Diese »Missa brevis et solemnis« entstand 1775-76 als Mozart Konzertmeister am Salzburger Hof war. Sie entspricht einerseits in Umfang und Faktur der Missa brevis und weist andererseits die festliche Besetzung mit Trompeten und Pauken der Missa solemnis auf. Solisten sind: Isabell Marquardt, Sopran; Elisabeth Kreuzer, Alt; Hannes Kehl, Tenor;

Sebastian Schäfer, Bass. An der Orgel ist Johannes Link, die musikalische Leitung hat Dr. Gerlinde Friedrich. Im Anschluss an den Gottesdienst wird zum Platzkonzert des Musikvereins Worblingen traditionell Glühwein und Tee ausgeschenkt. Ab 12 Uhr gibt es im Pfarrheim ein Mittagessen. Daran anschließend werden Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen) angeboten. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf ist für die Jugend- und Ministrantenarbeit der Pfarrei bestimmt. Den festlichen Abschluss des Patroziniums bildet am Sonntag um 17 Uhr ein festliches Konzert des Männerchors Singen e.V., zusammen mit dem Frauenchor und 14 Instrumentalisten mit dem Titel: »Freue dich Welt«. Dabei werden die Chöre unter der Leitung von Siegfried Schmidgall unbekanntere Werke genauso präsentieren wie bekannte und beliebte Stücke bis hin zu volkstümlichen Weihnachtsliedern – und dies »aus alter und neuer Zeit«.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Alle Jahre wieder erstrahlt Engens Altstadt in weihnachtlichem Glanz

Alle Jahre wieder erstrahlte die malerische Altstadt Engens in weihnachtlichem Glanz. Alle Jahre wieder strömten Tausende von Besuchern in das Schmuckstück der Hegaustadt und genossen den besonderen Flair von Historie, besinnlicher Adventsstimmung und rührigem Markttreiben. Und alle Jahre wieder begrüßten Klaus Laiber als Sprecher des Aktionskreises und Bürgermeister

Johannes Moser die Gäste zur Eröffnung des traditionellen Marktes auf dem Marktplatz im Herzen der Stadt. Am Wochenende läuteten zum 26. Mal weihnachtliche Melodien einer Bläsergruppe der Stadtmusik und Lieder des Kinder- und Jugendchores Neuhausen den Auftakt des Weihnachtsmarktes ein. Mit 94 Ständen und dem alternativen Weihnachtsmarkt mit seinen sozialen Projekten



Besinnliche Weisen trug die Bläsergruppe der Stadtmusik vor.

bot der Markt einen gelungenen Mix an Kunsthandwerk, kulinarischen Leckerbissen, Musik und Weihnachtsdekoration an.

»Genießen Sie den Bummel durch die geschmückten Gassen der Altstadt«, lud Klaus Laiber die Besucher ein und dankte seinen Mithelfern des Akti-

onskreises für die Unterstützung bei der Ausrichtung des alljährlichen »Highlights im Hegau«. Und da stecke richtig viel Arbeit dahinter, betonte Bürgermeister Moser, und hob das ehrenamtliche Engagement der Organisatoren hervor.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net



Eine Fülle an weihnachtlichen Geschenkideen gab es in Engen.

Binningen

Beliebter Adventskalender

Die ersten Türchen sind schon geöffnet, doch bis zu Heiligabend gibt es noch reichlich Gelegenheit, die Adventszeit zu genießen: zum 23. Mal gibt es dieses Jahr bereits den beliebten Binninger Adventskalender. Jeden Abend um 18 Uhr wird ein »Türchen« geöffnet, wozu die ganze Binninger Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Hier die nächsten Stationen: 6. ist noch zu vergeben, 7. Nadine und Anita Zimmermann, Staigstr. 3, 8. und 9. sind noch zu vergeben, der 10. Dezember ist ebenfalls noch frei. 11. Ministranten Binningen, Pfarrhaus, Schulstr. 11, 12. Kindergarten, Poststr. 6, 13. Ortschaftsrat Binningen, Rathaus, Schulstraße, 14. Hildegard und Kurt Weingärtner, Schulstr. 15, 15. Familie Brüttsch, Am Sonnenhang 8, 16. Familie Dold, Stofflerweg 2, 17. Nancy Kräftenrath, Engelweg 18, 18. Segelflugfreunde Binningen, Clubheim »Luftkutsche«, Beurenerstraße, 19. Oliver Skreinig, Hinter der Zehntscheuer 1, 20. Pina Backschat, Am Sonnenhang 18, 21. Musikverein Binningen und Musikwerkstatt, Probelokal, Poststr. 6, 22. Ulrike Maus, Am Sonnenhang 11, 23. Freiwillige Feuerwehr Binningen, Feuerwehrhaus, Ringstrasse, 24. Weihnachtsskrippe in der St. Blasius Kirche.

Bei jeder Fensteröffnung wird wieder ein Sparschwein dabei sein. Der Erlös soll zu verschiedenen Anschaffungen für das Eltern-Kind- und das Kinderturnen des SV Binningen beitragen.

Zur Müllvermeidung und somit als Beitrag zum Umweltschutz sollten die Besucher für die Getränke eine eigene Tasse mitbringen.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen / Engen

Zustupf für die neue Schule

Nachdem die erste Ausschreibungsrunde für Arbeiten am Neubau der Eichendorff-Realschule äußerst unerfreulich abgelaufen ist, da kein akzeptables Angebot eingegangen ist, kommen jetzt aus der Landeshauptstadt gute Nachrichten für das Großprojekt: Für den Neubau der Eichendorff-Realschule in Gottmadingen wird nämlich ein Landeszuschuss von 927.000 Euro gewährt, wie Landtagsabgeordneter Karl Rombach (CDU), Betreuungsabgeordneter im Landkreis Konstanz, mitteilte. Ebenfalls fließen Landeszuschüsse für Erweiterung und Umbau an der Grundschule in Engen von 350.000 Euro. Rombach erklärt dazu: »2018 werden in ganz Baden-Württemberg 89 Schul-

baumaßnahmen an öffentlichen Schulen mit rund 104 Millionen Euro aus Mitteln des kommunalen Finanzausgleichs gefördert, wie zum Beispiel für Erweiterung und Umbau an der Schule in Engen. Dazu kämen rund 18 Millionen Euro für 65 Bauprojekte von Ganztagschulen, darunter der Neubau der Eichendorff-Realschule in Gottmadingen. »Neue pädagogische Konzepte, eine heterogenere Schülerschaft, Ganztagesangebote und Inklusion stellen veränderte Anforderungen an ein Schulgebäude. Die kommunalen Schulträger sollen dabei Unterstützung erhalten, um moderne Lern- und Lebensräume an den Schulen zu verwirklichen«, so Rombach.

redaktion@wochenblatt.net

Bietingen



Bereits seit 20 Jahren ist er der Treffpunkt der Bietinger Dorfgemeinschaft und vieler Gäste – der Barbaramarkt in Bietingen. Verschiedene Bietinger Vereine und kreative Bastler verwandelten vergangenen Samstag das Gelände der Baumschule Zolz in eine gemütliche Marktstätte. Verpflegt mit Glühwein, Wurst, Waffeln und feinen Kuchen wurden die Stände mit Holzarbeiten, Honig und Basteleien erkundet. Musikalisch umrahmt wurde das vorweihnachtliche Markttreiben von der Flötengruppe von Claudia Hänslers, dem Kinderchor von Alexandra Graf und dem Musikverein. Auch der Nikolaus stattete dem gut besuchten Barbaramarkt einen Besuch ab.

swb-Bild: Aline Riedmüller

Welschingen

Altes neu entdecken Weihnachtsabend mit Samuel Koch

Altes neu entdecken und erfrischende Impulse für die Weihnachtszeit erhalten. Dazu lädt die Evangelische Kirchengemeinde Engen zusammen mit Sarah Elena Timpe und Samuel Koch in ihrem »Lieblingsweihnachtsabend« in die Hohenhewenhalle Engen-Welschingen am Sonntag, 16. Dezember, um 19.30 Uhr ein.

Ausgewählte Erzählungen, eigene Erlebnisse und Interaktionen sollen nachdenklich machen und inspirieren. Das junge

ken. Samuel Koch ist der wohl bekannteste Rollstuhlfahrer Deutschlands und gleichzeitig ein Gelähmter, der viel bewegt. Sieben Jahre nach seinem tragischen Unfall bei »Wetten, dass..?« erlebt er Überraschendes und Schockierendes, Absurdes und Seligmachendes und weiß, dass das Leben manchmal weiter geht, als man denkt. Er ist Ensemblemitglied am Nationaltheater Mannheim und seit 2016 glücklich mit Sarah Elena Timpe verheiratet.



Sarah Elena Timpe und Samuel Koch laden zu ihrem »Lieblingsweihnachtsabend« in die Hohenhewenhalle nach Engen-Welschingen ein.

swb-Bild: Promikon

Paar lässt es sich auch nicht nehmen, auf charmante Art mit schauspielerischen Elementen zu überraschen. »Es begab sich aber zu Zeit« ist eine Einladung an die Zuhörer, sich selbst oder seinen Liebsten Zeit zu schen-

Eintrittskarten gibt es im Pfarrbüro der Evangelischen Kirche in Engen, in der Buchhandlung am Markt, Engen, bei der JONA Buchhandlung Radolfzell und Fotostudio Wöhrstein, Singen.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Seniorenplausch bei Glühwein

Sich beim Wochenmarktbesuch in Gottmadingen mit einem heißen Glühwein aufwärmen und gleichzeitig mit den Mitgliedern des Seniorenbeirates ins Gespräch kommen, dazu bietet sich am Freitag, 7. Dezember, von 8 bis 12 Uhr die ideale Möglichkeit. Bei schlechtem Wetter wird die Glühweinaktion um eine Woche verschoben. Gleichzeitig kann wieder die Notfalltasche mit Vorsorgekarte erworben werden. Die Seniorenbeiräte freuen sich, mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen und neue Ideen und Vorschläge entgegenzunehmen.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Christbaumfest des Dielenhofs

Am Samstag, 8. Dezember, findet von 9 bis 18 Uhr ein Christbaumfest auf dem Dielenhof in Engen statt. Im liebevoll dekorierten Innenhof findet ein großer Christbaummarkt mit einer riesigen Auswahl an Nordmannentannen, Blaufichten und Rotfichten statt. Der Hofladen ist den ganzen Tag durchgehend geöffnet. Im Hofladen wird eine Vielzahl an liebevoll verpackten Wurstpräsents und anderen Geschenkartikeln angeboten. Während die Eltern bei einem Gläschen Glühmost verweilen, können sich die kleinen Gäste am Lagerfeuer ein eigenes Stockbrot backen. Als Speisen werden die traditionelle Weihnachtswurst und viele weitere Spezialitäten angeboten. In der warmen Kaffeestube werden Kaffee und Kuchen angeboten. Mehr Infos unter www.dielenhof.de

Engen



Ein Künstlerinnengespräch findet am 8. Dezember, um 15 Uhr mit Katrin Parotat im Städtischen Museum Engen + Galerie statt.

swb-Bild: Veranstalter

Im Gespräch mit Katrin Parotat

Am kommenden Samstag, 8. Dezember, wird um 15 Uhr ins Städtische Museum Engen + Galerie zu einem Künstlerinnengespräch mit Katrin Parotat zu ihrer aktuellen Ausstellung »Auflösung Ordnung Komplexität« eingeladen.

In der für Engen konzipierten Ausstellung bringt die junge Künstlerin die entstandenen Arbeiten – das sind Drucker Collagen, Videoarbeiten, Zeichnungen, Malerei, Textiles – in Beziehung zueinander. Im Künstlerinnengespräch lässt Katrin Parotat die Besucherinnen und Besucher teilhaben an Hintergründen, an ihrer Art,

Themengebiete zu erforschen und diese künstlerisch umzusetzen.

Ebenso sollen die Erfahrungen und Eindrücke der Ausstellungsbesucher, die Verbindungen, die diese zu den gezeigten Werken herstellen, erörtert werden.

Das Gespräch wird von Gabriele Schupp, der neuen Leiterin des Ressorts »Stubenart«, moderiert.

Die Stubengesellschaft e.V. Kunstverein Engen lädt alle Interessierten, Freunde und Vereinsmitglieder sehr herzlich zu dieser Gesprächsrunde ein.

redaktion@wochenblatt.net

Termine

Bildungszentrum Singen: Sa., 8.12., 10 - 17 Uhr Workshop zur Ausstellung »Seelenbilder. Poetische Collagen« von Carin von Hagen (bis 14.12.).

Informationen und Anmeldung: Telefon 07731/982590, info@bildungszentrum-singen.de.

Termine des Stadtseiniorenrates Singen: »Beratungstermin«: immer donnerstags, 9 - 12 Uhr, Beratung zu Vorsorgemappe und Patientenverfügung, Hilfe bei Alltags-, Smartphone- sowie Computerproblemen (Info: 07731/1439996). »Computeria 50+«: immer dienstags und mittwochs, 14 - 17 Uhr, Beratung zu Smartphone, Laptop und Tarifen (evtl. eigenes Gerät mitbringen), Hilfe im Umgang mit den neuen Medien (Info: 07731/1439996, www.computeria-singen.de).

»Offener Seniorentreff«: immer montags, 10 - 12 Uhr (Info: 07731/1439996).

»Kriminalprävention Singen berät«: jeden ersten Mi. im Monat, 10.30 - 12 Uhr, Infos für die Generation 60+; Anmeldung nicht erforderlich (Info: 07731/85544).

ZWAR-Termine unter www.zwar-singen.de, Verena Zupan, 07731/85-709, verena.zupan@singen.de.

Beratungsstunden der Behindertenbeauftragten jeden ersten Dienstag im Monat von 10 - 11.30 Uhr in den barrierefreien Räumen des Stadtseiniorenrates (Marktpassage), August-Ruf-Str. 13, 1. OG.

Informationen zu Schwerbehinderten- und blauem Parkausweis sowie Euroschlüssel. Mit dabei ist Ella von Briel (Fachbereich Hörbehinderung), Tel. 07774/7036. Weitere Infos unter 07731/47576.

Taizé-Andacht der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Singen, Fr., 14.12., 19 Uhr, Bonhoefferzentrum, Beethovenstr. 50, Singen.

Jahrgang 1936/37: Nächstes Treffen am 5.12. ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

Jahrgang 1937/38, Klassen Massler/Graf, trifft sich am 5.12. ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

Singen

Karl Götz für 60 Jahre geehrt Kirchenchor St. Peter und Paul singt Weihnachtsmesse

Kürzlich traf sich der Kirchenchor St. Peter und Paul, Singen, zur jährlichen Mitgliederversammlung. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst begrüßte Vorstand Georg Engesser die Anwesenden. »Spenden für nah und fern« ist die treffliche Bezeichnung von Kassier Gertrud Schweizer für die gesammelten Gelder, die mithilfe der neuen Orgel der Pfarrkirche zu finanzieren und Eva Rosenhuber im Kongo zu unterstützen. Mit 29 aktiven Sängerinnen und Sängern ist der Chor in allen vier Stimmen noch gut besetzt. Eine kleine aber feine Truppe von Jubilaren durfte Georg Engesser zur Ehrung bitten. Mit den von Maria Käppler als Augenweide bezeichneten Geschenkkörben verwöhnt wurden in diesem Jahr Christan Seitz für zehn Jahre, Helga Götz und Georg Engesser für 35 Jahre, Karin Kohler für 50 Jahre (Goldenes Jubiläum) und



Die Jubilare beim Kirchenchor St. Peter und Paul. swb-Bild: Verein

Karl Götz für 60 Jahre. Eine stattliche Anzahl an Jahren, staunte Karl Götz über sich selbst und verriet dem Chor, wie er in jungen Jahren bereits Freude am Gesang hatte. Dank an die Jubilare kam von der Erzdiözese aus Freiburg. Dirigent Matthias Wodsak erlebt die wöchentlichen Chorproben als Freude und friedensstiftend und bedankt sich herzlich beim gesamten Chor für das hohe Engagement, beim Vorstand für die Organisation

und bei Francoise Moliner, die immer spontan bereit ist, für ihn im Notfall eine Probe zu dirigieren. Matthias Wodsak erwähnte in seinem Ausblick die Besonderheit der Messe, die der Chor am zweiten Weihnachtsfeiertag zur Aufführung bringen wird. Die Messe stammt aus der Feder des deutschen Komponisten und Organisten Moritz Brosig aus Oberschlesien, dessen Nachfahren auch im Hegau leben.

redaktion@wochenblatt.net

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 8./9.12.2018: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst. »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10.15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst.

Lutherkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr ökumenischer Gottesdienst. »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Kindergottesdienst mit dem Ki-Go-Team. Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«: »Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Johanneskirche, Schlatt u. Kr.

Andacht. So., 17 Uhr Gebetszeit. St. Elisabeth: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 8./9.12.2018: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: Sa., 18 Uhr Gebetszeit, 19 Uhr Taizé-

Vereine

Rielasingen

FREUNDKREIS TEN-BRINK-SCHULE RIELASINGEN

Jahreshauptversammlung, Mi., 5.12., 18.30 Uhr in der Mensa II Cafeteria, Ten-Brink-Schule, Rielasingen; u. a. stehen Wahlen an.

Singen

AWO

Weihnachtsfeier AWO Singen mit vorweihnachtlichem Programm sowie Jubilarehrung am So., 9.12., von 14 bis 16.30 Uhr im Wichernsaal, Lutherpfarre.

BLHV SÜDBADEN

Senioren-Adventsfeier, am Do., 6.12., 14 Uhr, Gasthaus Schönenbergerhof, Stockacherstr. 16, Osingen-Nenzingen.

BSK-SOZIALSTAMMTISCH

Jahreshauptversammlung, Sa., 8.12., 14 Uhr im Vereinsheim Hammer, Mühlenstr. 21.

DRK

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik, Osteoporosegymnastik.

FIDELIO-SENIORENCLUB GEMÜTLICHKEITSVEREIN

Weihnachtsfeier, Do., 6.12. ab 14 Uhr im Siedlerheim.

IG-METALL

Seniorinnen- und Seniorentreffen, Di., 11.12., 14 Uhr im Siedlerheim, Worblinger Str. 67.

SCHNUPFVEREIN

Jahresabschluss, Fr., 7.12., 19 Uhr im Gasthaus Sonne am Hergarten, Singen.

TIERSCHUTZVEREIN

Adventsfeier im Tierheim, So., 9.12., 14-18 Uhr.

... der richtige Pfad für den letzten Weg.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0

Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 - 96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

24-Std. Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ 8 30 80 gew.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE
Telefon 07731/975 04 61 Mobil 0151/42 53 44 31

Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
08./09.12.2018
S. Möbius, Tel. 07732/56667

Fensterbau Adamczyk GmbH

Ihr Meisterbetrieb seit über 30 Jahren.

Fenster & Türen aus Kunststoff nach aktuellstem Stand der Technik und aus eigener Produktion.

Alles aus einer Hand!

Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon (0 77 31) 5 33 46
Telefax (0 77 31) 2 97 91
info@adamczyk-fenster.de
www.adamczyk-fenster.de

AUFGEPASST!

Den neuen Abfallkalender 2019 der Stadtwerke Singen erhalten Sie am Mittwoch, 12.12.2018 mit dem

WOCHENBLATT seit 1967

Alle Müllabfuhrtermine in Singen und seinen Stadtteilen, mit Wertschlüssel, Sperrnummern, Problemkennzeichnung und wichtigen Informationen zur Abwasserentsorgung.

SINGEN Stadtwerke

LBS
Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Lars Kohler
07731/9095-11
lars.kohler@lbs-sw.de

ZIMMEREI KELLER
HANDWERK MIT BRAUCHTUM

» Zimmerarbeiten
» Dachsanierung
» Dacheindeckung
» Flachdach

» Dämmarbeiten
» Fassadenverkl.
» Terrassenbeläge
» Dachfenster

www.zimmerei-keller.com

Zimmerei Keller // D-78234 Engen-Welschingen
Tel.: 07733/977041 // info@zimmerei-keller.com